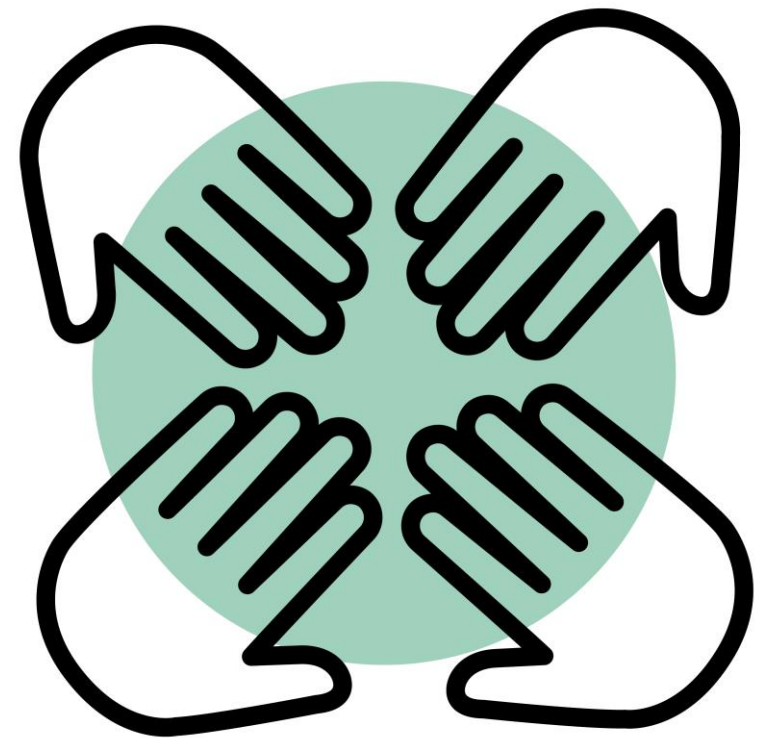


# **Inklusives Wien 2030 –**

## **Eine Stadt für alle**



### **Thema Partizipation**

**Welche Rolle spielt das Geschlecht  
bei politischer Teilhabe?**

# Wer sind wir



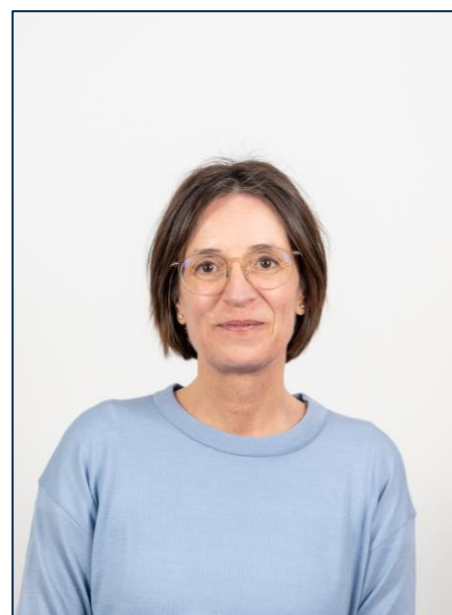
Jutta Rozinski

FSW Team Inklusives Wien



Sofia Martinsson

FSW Team Inklusives Wien



Verena Braunegg

FSW Team Inklusives Wien

# Tagesordnung

1. Wieso machen wir diesen Workshop heute?
2. Warum planen wir Angebote zum Thema Demokratie?
3. Was genau wollen wir machen?
4. Unser Ziel heute
5. Zeitablauf heute



# Wieso machen wir diesen Workshop heute?

Die Stadt Wien ist jetzt für ein Jahr europäische Demokratiehauptstadt.

Das ist eine Auszeichnung für die Stadt Wien.



Das heißt,

dass die Stadt Wien viel dafür tut,

dass viele Menschen in der Politik mitentscheiden können.



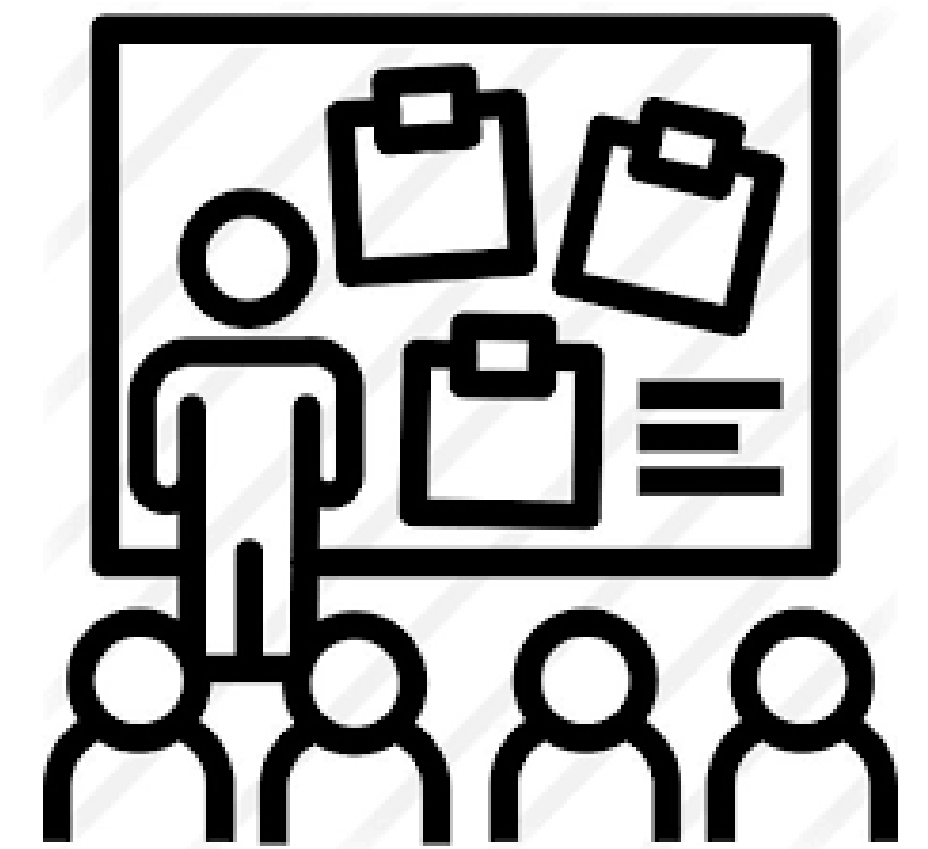
# Wieso machen wir diesen Workshop heute?

In einer Demokratie dürfen

alle Menschen in der Politik mitentscheiden.

Weil die Stadt Wien europäische Demokratiehauptstadt ist,  
gibt es jetzt viele Angebote zum Thema Demokratie.

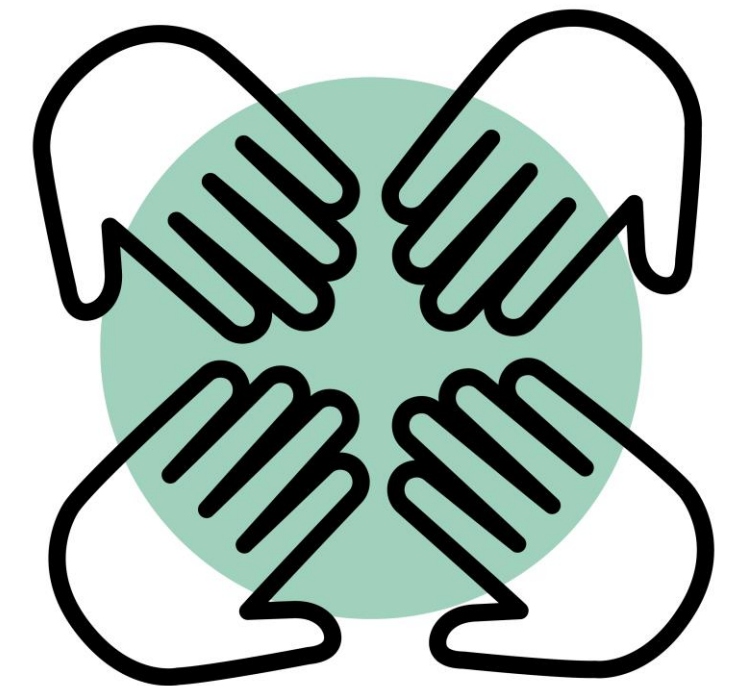
Der FSW möchte auch Angebote  
für Menschen mit Behinderungen  
zum Thema Demokratie machen.



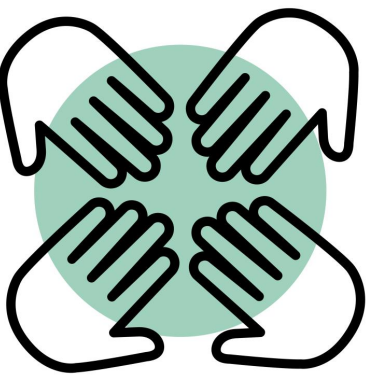
© www.flaticon.com

# Warum planen wir Angebote zum Thema Demokratie?

- Menschen mit Behinderungen sollen sich in der Politik einbringen können.
- Bei Inklusives Wien 2030 gibt es eine Maßnahme zum Thema Demokratie und Menschen mit Behinderungen.
- Menschen mit Behinderungen sollen bei Beteiligung in der Stadt Wien mitgedacht werden.



# Inklusives Wien 2030 – Thema Partizipation

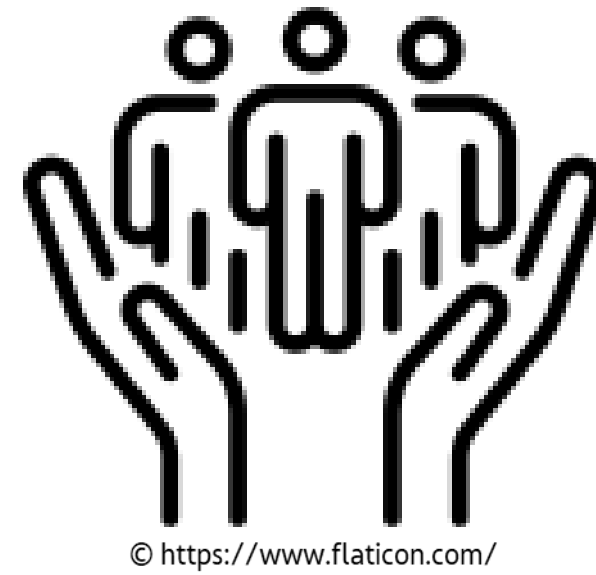


## Maßnahme 2:

Es wird eine Denkwerkstatt  
für Wissens- und Erfahrungsaustausch  
zu politischer Beteiligung  
von Menschen mit Behinderungen gegründet.



# Wir machen zwei Workshops



1. Termin:

**Mittwoch, 4. Juni 2025**

**14:00 – 18:00 Uhr**

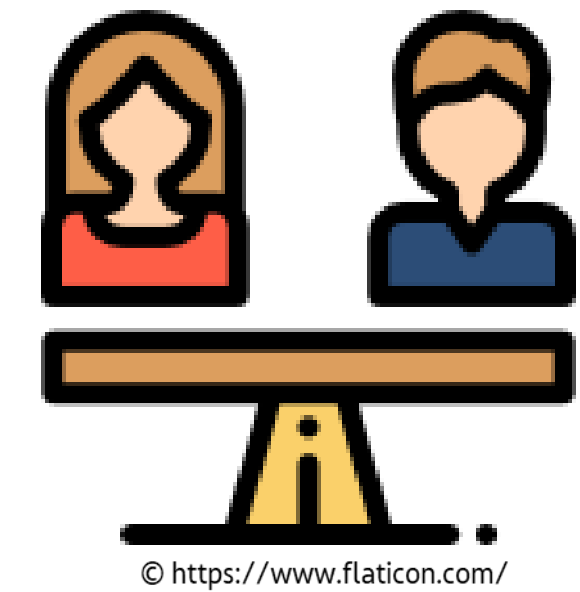
**Thema: Menschenrechte**

2. Termin:

**Mittwoch, 24. September 2025**

**14:00 – 18:00 Uhr**

**Thema: Recht auf Gleichheit**



Die Termine sind für:

- Menschen mit Behinderungen
- Menschen, die in der Stadt Wien arbeiten
- Menschen, die in der Wiener Politik arbeiten

# Thema: Menschenrechte

Menschen-Rechte sind Rechte,  
die jeder Mensch hat.

Die Menschen-Rechte gelten für alle Menschen auf der Welt.

Jeder Mensch hat das Recht,  
frei und in Sicherheit zu leben.

Gesetze in einem Land müssen für alle Menschen gelten,  
die dort leben.

Jeder Mensch hat das Recht,  
seine Meinung zu sagen.



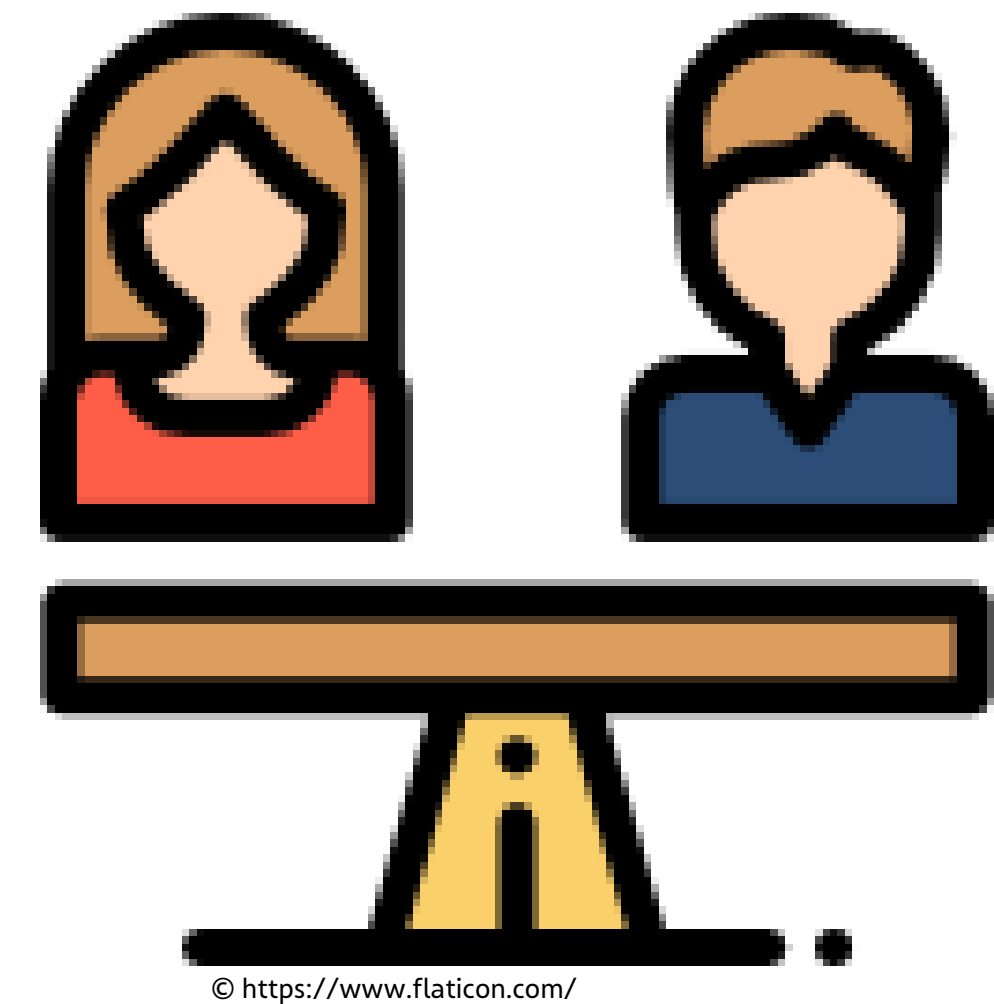
© <https://www.flaticon.com/>

# Thema: Recht auf Gleichheit

In Österreich gilt das Recht auf Gleichheit.

Es sagt:

- Alle Menschen werden gleich behandelt.
- Alle Menschen sind gleich viel wert.
- Alle Menschen sind wichtig.
- Frauen und Männer sind gleichberechtigt.
- Diskriminierung ist nicht erlaubt.
- Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.



# Frauen mit Behinderungen in der Politik



<https://www.derstandard.at>

Kira Grünberg  
Abgeordnete  
zum Nationalrat

„Nichts über uns ohne uns“

„Es ist wichtig, dass mehr  
behinderte Menschen in  
Machtpositionen kommen“  
(Katrin Langensiepen)

“Wir müssen mehr auf unsere  
Stärken schauen und dürfen uns  
nicht auf unsere Schwächen  
reduzieren“  
(Kira Grünberg)



<https://www.katrin-langensiepen.eu/>

Katrin Langensiepen  
Abgeordnete zum  
EU-Parlament

## Unser Ziel heute

Wir wollen, dass in den Workshops, Frauen mitsprechen.

Wir wollen die Workshops so gestalten,  
dass die Wünsche  
und Bedürfnisse von Frauen Platz haben.

Eure Antworten heute nehmen wir  
in die Planung der Workshops mit.



# Unsere Fragen heute

Mit wem sprecht ihr über Politik?

Mit wem würdet ihr gerne über Politik sprechen?

Wen sollen wir zu den Terminen einladen?

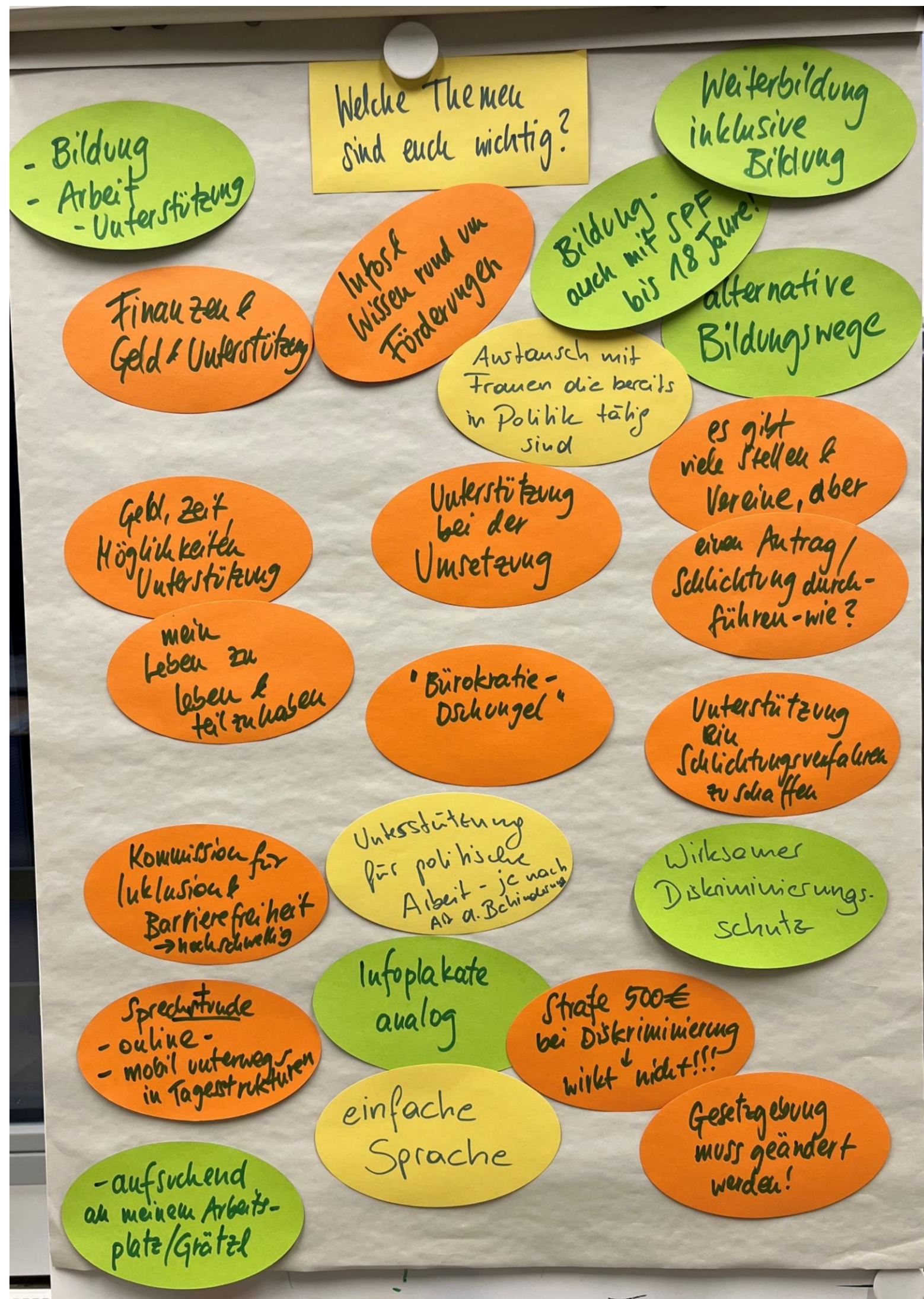
Was brauchen Frauen mit Behinderungen,  
um in der Politik gut mitmachen zu können?

Welche Angebote würdet ihr euch wünschen?

Welche Themen sind euch wichtig?

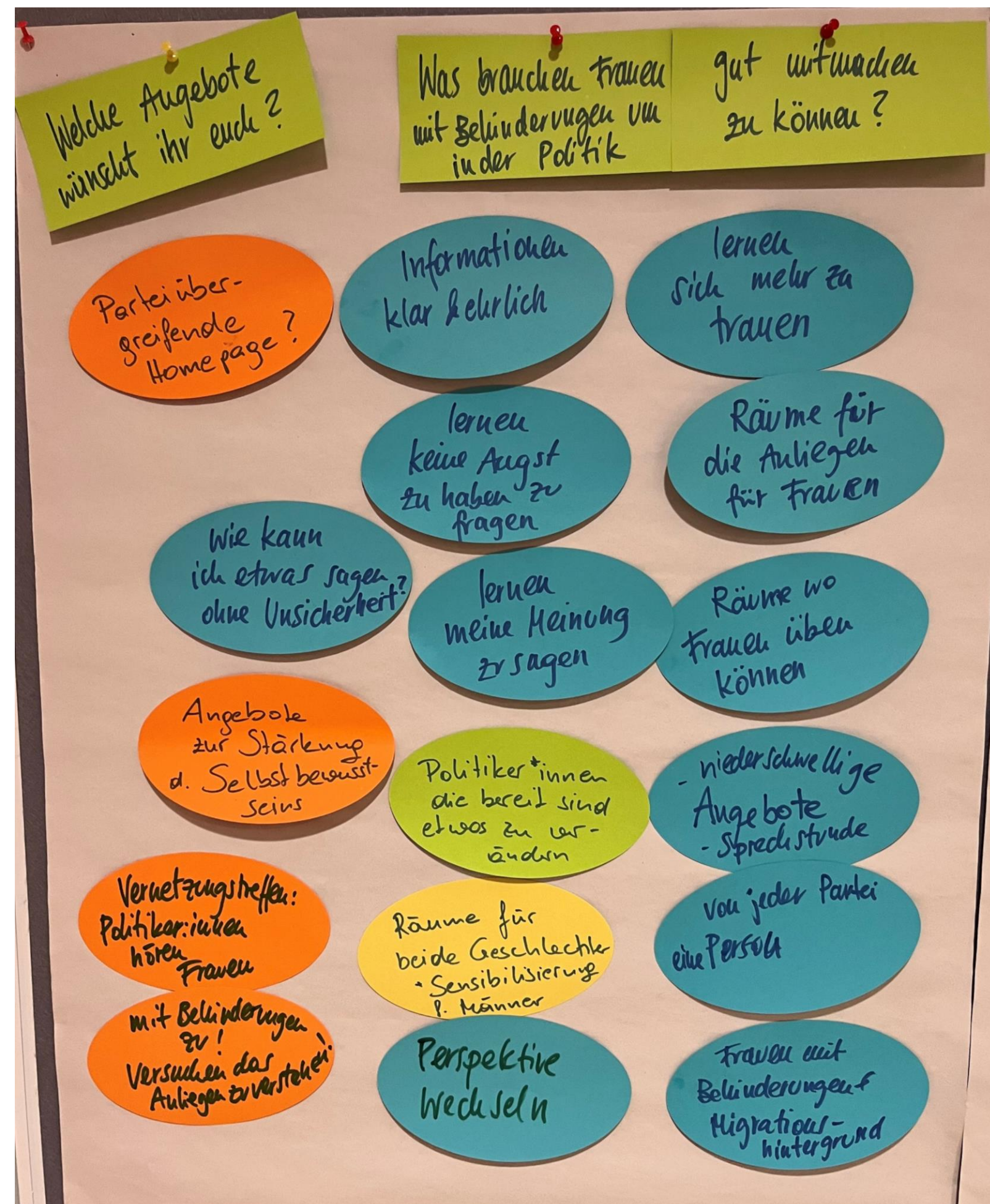


# Welche Themen sind euch wichtig?



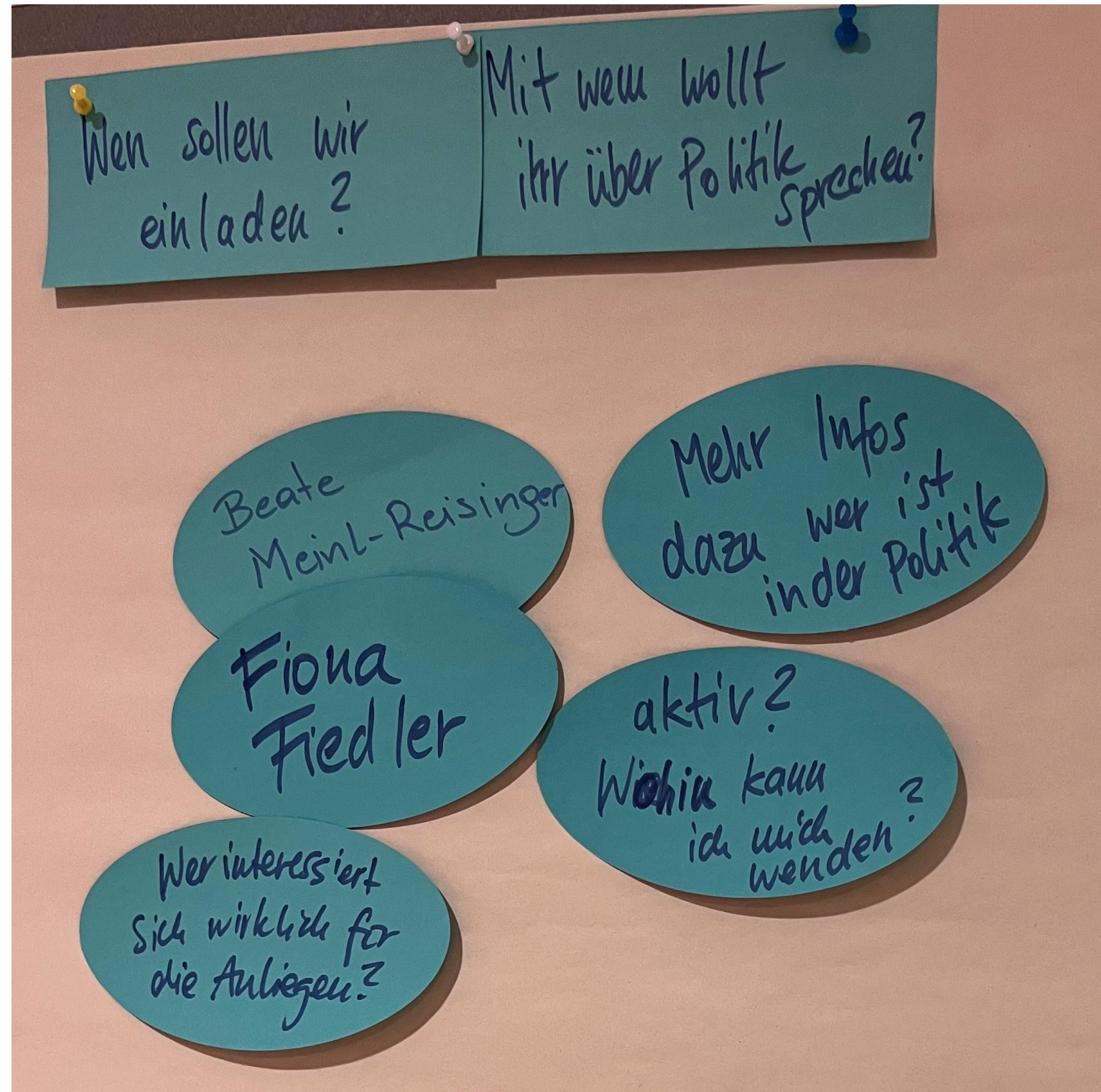
- Bildung (Ausbildung mit SPF auch bis 18, inklusive Bildung, alternative Bildungswege)
- Barrierefreier Zugang zu Informationen (analoge Infos wie z.B. Infoplakate, einfache Sprache)
- Niederschwelliger Zugang zur Kommission für Inklusion & Barrierefreiheit, Sprechstunden online, aufsuchende Termine z.B. in Tagesstrukturen, im Grätzl
- Unterstützung bei Schlichtungsverfahren (wie stelle ich Antrag, wie führe ich ein Verfahren, wer unterstützt dabei)
- Unterstützung für politische Arbeit und für die Umsetzung von Anliegen
- Infos und Wissen rund um Förderungen, Sichtung des Bürokratie-Dschungels
- Austausch mit Frauen, die bereits in Politik tätig sind

# Was brauchen Frauen mit Behinderungen, um in der Politik gut mitmachen zu können? Welche Angebote würdet ihr euch wünschen?



- Räume für die Anliegen von Frauen
- Angebote zur Stärkung des Selbstbewusstseins, Räume, wo Frauen lernen und üben können sich mehr zu trauen
- Lernen keine Angst zu haben etwas zu fragen
- Niederschwellige Angebote, Sprechstunden (von jeder Partei eine Person)
- Parteiübergreifende Homepage
- Vernetzungstreffen – Politiker:innen hören Frauen mit Behinderungen zu
- Räume für Geschlechtersensibilisierung für Männer – Perspektive wechseln

# Mit wem würdet ihr gerne über Politik sprechen? Wen sollen wir zu den Terminen einladen?



- Beate Meinel-Reisinger
- Fiona Fiedler
- Mehr Infos, wer in der Politik ist
- Wer interessiert sich wirklich für die Anliegen
- Parteiübergreifende Homepage
- Wohin kann ich mich wenden, wenn ich aktiv werden möchte

## Wie geht es weiter?

Wir nehmen eure Antworten mit.

Wir arbeiten weiter gemeinsam mit einer Gruppe von Menschen mit Behinderungen und planen die Workshops.

Du möchtest beim Workshop  
am 4. Juni oder 24. September dabei sein?

Schreib uns ein E-mail.

Schreib an: [inklusives.wien@fsw.at](mailto:inklusives.wien@fsw.at)

# Fördert. Stärkt. Wirkt.